

8000 Euro helfen dem Hospiz-Dienst

Lions-Clubs überreichen Spende



Freude über Riesenscheck: Johanna Bakker, Hanno Baumann, Stefan Lüersen, Martin Ahle, Inge-Lore Brakemeier und Koordinatorin Andrea Schadow-Lorenz (von links). FOTO: GRÖNE

Detmold. Ein volles Konzerthaus bei der Veranstaltung „Swinging für Charity“ der beiden Detmolder Lions-Clubs brachte im Februar einen Erlös von 8000 Euro in die Kasse – eine stolze Summe, die jetzt der Hospiz-Arbeit in Lippe zu Gute kommt.

„Das Feedback auf das Konzert war durchweg positiv“, freute sich gestern Hanno Baumann vom Lions-Club Detmold-Residenz in der Hospiz-Beratungsstelle. Stefan Lüersen vom Lions-Club Detmold kündigte an, dass die Tradition der Benefizkonzerte fortgesetzt werde.

Das Geld könne der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. gut gebrauchen, bestätigte Vorsitzende Inge-Lore Brakemeier. Sie berichtete, dass die Zusammenarbeit mit dem stationären

Hospiz-Dienst sehr eng sei. Die Stiftung Hospiz in Lippe unterhalte für eingehende Spenden ein gemeinsames Konto.

Die 110 aktiven Ehrenamtlichen begleiten zurzeit 40 kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase. „Wir sind da, schenken Zeit und halten mit aus“, formulierte Inge-Lore Brakemeier. Das sei mitunter schwer, aber wenn den Menschen und Angehörigen damit geholfen werde, sei damit auch Freude verbunden.

2009 wurden 193 Menschen, darunter drei kranke Kinder in vier regionalen Gruppen begleitet. „Die Zusammenarbeit mit den Ärzten hat sich toll verbessert“, resümierte die Vorsitzende. Ein Teil der Spende soll der Kinderhospizarbeit zu Gute kommen, der Rest für die Arbeit des allgemeinen Dienstes verwendet werden. (co)

L7 19.3.2010